also sagen,

Der Herr hat eine Sündflut an zurichten, und der Herr sit:
:zet ein König in ewigkeit.

Der Herr wird seinem Volk Kraft geben. Der Herr wird
sein Volk segnen, mit frieden.

XXX.

Ein Psalm zu singen, zum Dex Einweihung
des Hauses Davids.

Ich preise dich Herr, denn du hast mich erhöhet, und lässt
meine Feinde nicht über mich frohlocken.

Herr mein Gott, da ich schrey zu dir, Maestu mich ge:
:sund.

Herr du hast meine Seele aus der Hölle geführet, du hast
mich lebend behalten, da die in die Hölle fahren.

Ihr Heiligen lobsingt dem Herrn, danket und preiset seine
Heiligkeit.

Denn sein Zorn wehret ein augenblick, und er hat Lust zum
Leben, den Abend lang wehret das weinen, aber des
Morgens die freude.

Ich aber sprach, da mich wolgieng, ich werde nimmer:
mehr darnieder liegen.

Denn Herr durch dein wolgefallen hastu meinen berg fest
gemacht, aber da du dein Antlitz verbargest, erschrak
ich.

Ich rief Herr, ruffen zu dir, denn Herr rief ich flehen,
was ist nutze an meinem Blut, wenn ich tod bin, wird dir
auch der Staub danken, und deine treue verkündigen.

Herr Herr sey mir gnädig, Herr sey mein helffer.

Du hast mir meine klage verwandelt in einen reigen,
du hast meinen Sack aufgezogen, und mich mit freude
gegürtet.

auf das dir lobsinge meine ehre, und nicht stille werde,
Herr mein Gott, ich rief dir danken in ewigkeit.

XXXI

Ein Psalm Davids vor zu singen.

Herr auf dich traue ich, lass mich nimmermehr zu:
:schanden werden, errette mich durch deine gerechtigkeit.

Neige deine ohren zu mir, eilend hilff mir, sey mir ein
starcker fels und eine Burg, das du mir helffest.

Denn du bist mein fels und meine Burg, und um deines
namens willen wollest mich leiten und führen.

Du wollest mich aus dem netze ziehen, das sie mir gestellet
haben, denn du bist meine stärcke.

In deine hände befehle ich meinen geist, du hast mich erlö:
:set Herr du treuer Gott.

296

Ich hasse die da falschen auf lose lehre, Ich hoffe aber auf
den Herrn,

Ich freue mich und bin fröhlich über deiner güte, das
du mein elend ansiehest, und erkennest meine seele
in der noth.

Und übergiebst mich nicht in die hände des feindes, du stel:
:lest meine füsse auf weiten raum.

Herr sey mir gnädig denn mir ist angst, meine gestalt
ist verfallen für traurigkeit, dazu meine seele und
mein bauch.

Denn mein leben hat abgenommen für traurigkeit, und
meine zeit für seufzen, meine kraft ist verfallen
für meiner missethat, und meine gebeine sind ver:
:schmacht.

Es gehet mir so übel, das ich bin eine grosse schmach vor:
:den meinen Nachbaren, und eine scheu meinen ver:
:wandten, die mich sehen auf der gassen fliehen für
mir.

Man ist vergessen im herzen, wie eines todten. Ich bin
worden wie ein zerbrochen gefässe.

Denn viel halten mich übel, das iedermann sich für
mir scheut, sie rotten sich mit einander über
mich, und denken mir das leben zu nehmen.

Ich aber Herr, hoffe auf dich, und spreche du bist mein Got
Meine zeit stehet in deinen händen, errette mich von
der hand meiner feinde, und von denen die mich
verfolgen.

Lass leuchten dein antlitz über deinen knecht, hilff
mir durch deine güte.

Herr lass mich nicht zu schanden werden, denn ich ruffe
dich an, die gottlosen müssen zu schanden und
gekrönet werden in der hölle.

Die stummen müssen falsche Mauler, die da reden wie
der den gerechten, frech stolz und hönisch.

Wie gut ist deine güte, die du verborgen hast denen,
die dich fürchten, und erzeigest denen die sich
den leuten auf dich trauen.

Du verbirgest sie heimlich bey dir für iedermann mey
du verwahrest sie in der hütten, für den zänckischen
zungen.

Gelobet sey der Herr, das er hat eine wündernliche güte
mir bewiesen in einer festen stadt.

Denn ich sprach in meinem zagen, Ich bin von deinen aug